

**Desideria**Demenz
neu sehen

Demenz neu sehen: Open-Air-Fotoausstellung startet Ausstellungssaison 2026 in Bayern

München/ Neustadt an der Waldnaab, 13.03.2026 – Mit berührenden Bildern und persönlichen Geschichten startet die Open-Air-Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ von Desideria Care e. V. in die Ausstellungssaison 2026. Den Auftakt macht vom **13. bis 20. März das Klinikum Nordoberpfalz in Neustadt an der Waldnaab**. Die Ausstellung bringt das Thema Demenz mitten in den öffentlichen Raum und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, innezuhalten, hinzuschauen und ins Gespräch zu kommen.

Demenz betrifft uns alle: als Gesellschaft, als Nachbarschaft, als Kommune. Dennoch ist die Erkrankung noch immer mit Unsicherheit, Berührungsängsten und Stigmatisierung verbunden. Genau hier setzt die Open-Air-Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ an. Sie zeigt persönliche Geschichten von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen – und macht damit sichtbar, was im Alltag vieler Familien oft verborgen bleibt.

Eine Frau, die neugierig durch ein Fernglas schaut, ein Mann, der ausgelassen einem an die Wand gemalten Papierflieger hinterherspringt, oder ein Großvater beim Spielen mit seiner Enkeltochter: Die Ausstellung präsentiert berührende Fotografien auf großformatigen Textilbannern. Zu jedem Bild gehört ein kurzer Text. Wer tiefer in die Geschichten eintauchen möchte, kann über einen QR-Code eine Hörgeschichte abrufen.

Die Fotoarbeiten wurden im Rahmen des **„Desideria Preis für Fotografie“** prämiert und touren seit Oktober 2022 durch Bayern. Seitdem war die Ausstellung bereits an **mehr als 20 Orten im Freistaat** zu sehen – auf Marktplätzen, öffentlichen Plätzen und bei Veranstaltungen. Dank der Kooperation mit der **AOK Bayern** und dem **Sparkassenverband Bayern** kann sie von bayerischen Kommunen kostenfrei ausgeliehen werden.

„Es ist uns eine große Freude, auch in diesem Jahr die Open-Air-Fotoausstellung ‚Demenz neu sehen‘ zu unterstützen“, sagt Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern. „Die eindrucksvollen Fotografien laden Passantinnen und Passanten ein, einen Moment innezuhalten und sich mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen. So möchten wir dazu beitragen, Unsicherheiten abzubauen und das Verständnis für die Erkrankung zu stärken.“

„Demenz ist keine Randerscheinung und kein privates Schicksal“, sagt Désirée von Bohlen und Halbach, Vorstandsvorsitzende von Desideria Care. „Sie betrifft Familien mitten im Leben – und genau dort muss sie auch sichtbar sein. Mit unserer Ausstellung bringen wir das Thema bewusst in den öffentlichen Raum, um Berührungsängste abzubauen und Gespräche zu ermöglichen.“

Europäische Auszeichnung

Die Wirkung der Ausstellung wurde im **Dezember 2025 auch auf europäischer Ebene gewürdigt**: „Demenz neu sehen“ erhielt den **zweiten Platz des Anti-Stigma Awards von Alzheimer Europe**. Die Jury hob insbesondere den Beitrag der Ausstellung zur Enttabuisierung von Demenz und zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe hervor.

Des·der·a

Demenz
neu sehen

Weitere Ausstellungsorte 2026

Nach dem Auftakt in Neustadt an der Waldnaab wird die Ausstellung auch an weiteren Orten in Bayern zu sehen sein:

- Ingolstadt, Rathausplatz: 22. Juni - 17. Juli 2026
- Unterschleißheim, ZAMMA Festival: 1. - 5. Juli 2026
- Haar, kbo Klinik-Gelände: 15. - 31. Juli 2026
- Dillingen, Heilig-Geist-Stift: 31. August - 11. September 2026
- München, Olympiapark September 2026 (in Planung)
- Türkheim, Schlossgarten: 17. - 24. September 2026
- Ansbach: 18. - 27. September 2026
- Fürth, Südstadtpark: 1. Oktober - 5. November 2026
- Burghausen: 19. Oktober - 1. November 2026

Die Ausstellung ist ausschließlich in Bayern unterwegs und kann von Kommunen im Freistaat ausgeliehen werden.

Kontakt zur Ausleihe

Unverbindliche Anfragen zu Präsentationsmöglichkeiten, Ausstellungsvarianten und technischen Anforderungen können gerichtet werden an:

Karina Brandl (Sparkassenverband Bayern)

Gerhard Kranz (AOK Bayern)

E-Mail: aoksvb@svb-muc.de

Über Desideria Care

Desideria unterstützt und stärkt Angehörige von Menschen mit Demenz mit innovativen Onlineangeboten, damit sie diese herausfordernde Lebensphase gut meistern und selbst gesund bleiben. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, Angehörigen Orientierung in der komplexen Welt der Demenz zu bieten und geschützte Räume für den persönlichen Austausch mit anderen Betroffenen zu schaffen. Desideria Care arbeitet stetig daran, einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft herbeizuführen, Angehörigen eine Stimme zu geben und deren Leistung sichtbarer zu machen. Mehr Infos unter www.desideria.org

Pressekontakt

Nelli Hennig

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 178 3071078

Mail: hennig@desideria.org